Kinderwelt Hamburg e.V.
Bilinguale Kindertagesstätten

Anlage zur Vorlage 2018/851 des JHA vom 22.02.2018

Zu Punkt 1, Einrichtung der Gruppen im Planbereich

Kinderwelt Hamburg e.V. hat mit dem Gemeinderat Waddeweitz folgendes mögliches Verfahren abgestimmt: Kinderwelt Hamburg e.V. schließt mit der Gemeinde einen Erbbaurechtsvertrag über 30 Jahre plus Option über das öffentliche Grundstück im Dorf Kiefen ab. Das Grundstück hat eine Größe von ca. 4.000 qm (Vor dem Dorfe, siehe. A1) und grenzt direkt an das Grundstück der alten Dorfschule (heutiger Spielkreis).

Kinderwelt Hamburg e.V. erstellt auf dem Grundstück eine zweigruppige Kindertageseinrichtung mit ca. 420 qm Nutzfläche für eine Krippengruppe mit mindestens 15 Kindern und eine Elementargruppe mit mindestens 25 Kindern im Ganztag.

In der Kita soll nach Kinderwelt-Standard mit Lebensmitteln aus 100% kontrolliert-biologischem Anbau gekocht werden.

Das Gebäude soll eingeschossig ohne Keller in Massivholzausführung mit Solartechnik (sehr geringer Energieverbrauch bis Nullenergiehaus lt. Hersteller) errichtet werden.

Zu Punkt 3, Investitions- und Finanzierungskonzept

Die Investition für die Kindertageseinrichtung inklusive aller Bauleistungen, Außenanlagen, Nebenkosten und Möblierung einschließlich der Küche beträgt rund 1.490.000,- € brutto (Baukostenaufstellung siehe Anlage 3). Damit sind sämtliche investive Leistungen abgedeckt. Ein Eigenkapitalanteil von insgesamt 210.000,- € ist vorgesehen, bestehend aus 180.000,-€ Fördermitteln des Bundes sowie 30.000,- € Eigenmittel des Trägers. Ein Finanzierungsangebot der GLS-Bank ist als Anlage 4 beigefügt. Das Annuitätendarlehen ist mit einer monatlichen Rate von 5.685,- € über 25 Jahre zurückzuzahlen (10 Jahre Zinsbindung). Durch den Betrieb mit eigenproduzierten regenerativen Energien werden die Betriebskosten sehr gering anzusetzen sein.

Nach Beendigung der Vertragslaufzeit soll das Gebäude der Gemeinde kostenfrei überlassen werden können.

Zu Punkt 4, Zeitpunkt der Betriebsaufnahme

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme eines Neubaus ist nicht vor Ablauf eines Jahres zu realisieren. Um mögliche Betreuungsbedarfe ab dem 01.08.2018 sicherzustellen sind wir gerne bereit, in Absprache eine Vorlauflösung mit zu entwickeln und anzubieten.

Zu Punkt 5, Trägervielfalt

Kinderwelt Hamburg e.V. ist als Trager von sozialen Einrichtungen bisher in Luchow-Dannenberg nicht tatig

Zu Punkt 6, Nachweis als geeigneter Träger der freien Jugendhilfe

Kinderwelt Hamburg e V. betreibt seit 25 Jahren als gemeinnütziger Träger der freien Jugendhilfe u.a. Kindertageseinrichtungen und wird über die Stadt Hamburg im Rahmen des Kita-Gutscheinsystems refinanziert.

Beigefugt sind

- der endgültige Anerkennungsbescheid der Freien und Hansestadt Hamburg als Träger der freien Jugendhilfe (siehe A 5)
- die Bescheinigung über die Mitgliedschaft im Paritatischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Hamburg (siehe A 6)
- die aktuelle Fassung der Vereinssatzung (siehe A 7)

Kinderwelt Hamburg e.V. wirkt aktiv in unterschiedlichen Arbeitskreisen des Paritätischen Hamburg mit Als Mitglied der „Qualitätsgemeinschaft Kita" des Paritätischen arbeiten wir mit dem von der BASFI anerkannten Qualitätsentwicklungsinstrument „PQ Sys. In Kooperation mit staatlichen Fachschulen und (Fach)Hochschulen engagieren wir uns in der Weiterentwicklung der Ausbildung von pädagogischen Fachkräften.

Zu Punkt 7, Anschlussbetreuung

Unser Raumprogramm ließe aus Trägersicht mindestens eine 10%ige Mehrbelegung zu Unsere Offene Pädagogik der Achtsamkeit erlaubt eine Altersmischung in der Betreuung und gewährt dadurch mehr Flexibilität in der Betreuungsstruktur. Der Baukörper wird auf dem 4000 qm großen Grundstuck so erstellt werden, dass ein weiterer Gruppentrakt angebaut werden kann Temporare und flexible Betreuungslösungen sind auch in der alten Dorfschule denkbar

Zu Punkt 8, Betriebskosten

Kinderwelt Hamburg e V. verpflichtet sich, an dem ublichen Abrechnungsverfahren teilzunehmen und mit den damit verbundenen Kostensätzen und Pauschalen zu arbeiten.

Zu Punkt 9, Erfahrung mit Integration

Kinderwelt Hamburg e V arbeitet seit 25 Jahren integrativ. Zur Unterstützung der Einrichtungen haben wir eine interne Fachberatung für Inklusion, die auch den viermal jährlich stattfindenden Qualitätszirkel leitet Weiterhin haben wir Leitfäden zur integrativen pädagogischen Arbeit entwickelt Wir fördern gezielt die zertifizierte heilpädagogische Weiterbildung von Mitarbeiter*innen

Für den Standort Kiefen wünschen wir uns die Moglichkeit einer integrativen Betreuung

Die Einrichtung ist barrierefrei geplant und wäre mit rollstuhlgerechtem WC / Dusche ausgestattet.

Zu: Einhaltung der Mindeststandards nach dem Niedersächsischen Kindertagesstätten Gesetz

In Bezug auf Raumkonzept und Personalausstattung verpflichtet sich Kinderwelt Hamburg e.V. auf die Einhaltung der gesetzlichen Mindeststandards.

Die Vergütung erfolgt bei uns nach TVÖD SuE jeweils nach aktuellem Stand der tariflichen Entgelte.

Die gesetzlichen Voraussetzungen des SGB VIII an Kindertageseinrichtungen werden von Kinderwelt Hamburg e.V. erfüllt.

Der Schutzauftrag nach §8a SGB VIII wird gewährleistet (siehe A 8).

Hamburg, 03.04.2018

Jörg Brettschneider
Geschäftsführender Vorstand

A3

(2)

Brutto Baukosten , 2-gruppige Kindertagesstätte mit Küche Grundstück ca. 4.000 qm ,Erbpacht		
Standort : Dorf Kiefen, Gemeinde Waddeweitz	**Ca. 490**	**qm BGF**
Kostengruppe		Bruttobetrag
100	Grundstück , NK	8.000,00 €
200		39.000,00 €
300/400		1.078.000,00 €
500		90.000,00 €
700		196.000,00 €
zur Rundung		9.000,00 €
Summe		**1.420.000,00 €**
Möblierung inkl. Küche		70.000,00 €
Summe		**1.490.000,00 €**
Eigenkapital		210.000,00 €
Zu finanzieren		**1.280.000,00 €**

2-gruppige Kindertagesstätte ,(1x Krippengruppe , 1x Elementargruppe) .

Mit Küche (Selbstkocher) eingeschossig, Gebäude in Massivholzausführung.

Solartechnik, sehr geringer Energieverbrauch bis Nullenergiehaus lt. Hersteller .
Kreditlaufzeit: 25 Jahre

Das Eigenkapital besteht zu 180.000.- € aus Bundesfördermitteln und

30.000.-€ Eigenmittel von Kinderwelt HH.

Aufgestellt von Kinderwelt Hamburg e.V., 28.03.2018